

Service-Information Firmwareupdate 7SJ602 V3.55

1. Übersicht

Diese Serviceanleitung erläutert Ihnen die Vorgehensweise beim Firmwareupdate. Sie ist Bestandteil der Updatepakete zum Update der Gerätefirmware.

Beim Durchführen des Firmwareupdates gehen Sie bitte in folgenden Schritten vor:

- Prüfen Sie, ob Ihre Geräte hardwaremäßig für das Firmwareupdate geeignet sind. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt 2. Hier können Sie auch die Bestellnummern entnehmen.
- Sichern Sie den im Gerät befindlichen Parametersatz mit DIGSI. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt 3.
- Schalten Sie das Gerät frei.
- Führen Sie die Aktualisierung der Firmware entsprechend der Beschreibung in Abschnitt 4 durch und laden danach den (ggf. aktualisierten) Parametersatz in das Gerät (Abschnitt 5).
- Führen Sie eine Inbetriebsetzung durch und schalten bei positivem Verlauf das Gerät wieder zu.

2. Update - Informationen

Um festzustellen, ob Ihre Geräte zur Firmwarehochrüstung geeignet sind, müssen Sie den Hardwarestand vom Typenschild ablesen. Der Hardwareentwicklungsstand hat die Form /ZZ, wobei ZZ Buchstaben sind, die ausgehend von /BB bei Hardwareweiterentwicklungen hochgezählt werden (Beispiel: 7XXXXXX-XXXXX-XXXX/**BB**). Die nachstehende Tabelle enthält die möglichen HW/SW-Kombinationen. Sollten Sie feststellen, daß die vorgesehene Hochrüstung nicht möglich ist, setzen Sie sich bitte mit Ihrem SIEMENS-Ansprechpartner in Verbindung.

Gerätetyp	Voraussetzungen		neue SW-Version	Sprache	Setup Version	P-Nummer
	SW	HW				
7SJ602	ab V3.5x	ab /CC	V03.55.03	deut/engl/ span/franz	Setup_7SJ602_03.55.03.EXE	P53517-A1-V355-1

Verbindungskabel zum Schutzgerät, z.B. Best.-Nr. 7XV5100-5 (rechnerseitig 25-polig) oder 7XV5100-4 (rechnerseitig 9-polig).

				Datum	26.06.00	Service-Information Firmwareupdate 7SJ602 /CC V3.54 -> V3.55	
				Bearb.	Bindrich		
				Gepr.	Heining-Triebs		
				Norm.	(Liesmich.doc)		
2E	Firmware	13.09.06	ROS	SIEMENS AG PTD E A D SC 14 Energy Automation		C53000-A1000-X085-2E-20	Blatt 1 / 5
2D	Firmware	09.01.06	ROS				
2C	Firmware	13.01.05	ROS				
2B	Firmware	15.10.04	ROS				
2A	Erstausgabe	22.07.04	ROS				
Zust	Mitteilung	Datum	Name				

Die verfügbaren Komponenten sind zu beziehen bei Ihrem Siemens-Ansprechpartner bzw. bei

Siemens AG
 PTD EA P SCM
 Wernerwerkdam 5
 13623 Berlin

3. Parametersatz abspeichern mit DIGSI

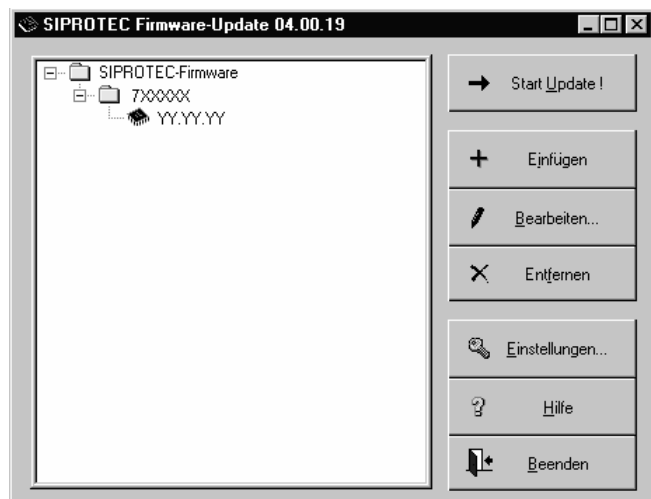
Wenn Sie eine neue Firmware in Ihr Gerät laden, werden alle im Gerät befindlichen Parameter in Grundeinstellung gebracht. Stellen Sie deshalb sicher, dass Sie diesen Parametersatz auf Ihrem PC abgespeichert haben. Nach dem Firmwareupdate benötigen Sie zur Bedienung mit DIGSI ggf. eine Ergänzung ihrer DIGSI-Installation. Dies ist immer dann nötig, wenn sich die Firmwareversionsbezeichnung auf der ersten Stelle hinter dem Dezimalpunkt geändert hat (z.B. von V1.23 auf V1.30). Wenn sich die Versionsbezeichnung nur auf der zweiten Stelle geändert hat (z.B. von V1.23 auf V1.24), ist keine Ergänzung bei DIGSI nötig.

4. Laden der Firmware

Schalten Sie das Gerät bitte frei. Verbinden Sie die gerätefrontseitige RS232-Schnittstelle über Das Kabel mit einem COM-Port Ihres PCs. Starten Sie dann das Programm „Setup_7XXXXX_XX.XX.XX.exe“ und befolgen die Hinweise des Installationsprogramms.

Hinweis: Beim Laden der Firmware wird der im Gerät befindliche Parametersatz gelöscht. Sichern Sie ihn bitte mit DIGSI, falls dies noch nicht geschehen ist!

Das Firmwareladeprogramm meldet sich mit folgendem Menü:



				Datum	26.06.00	Service-Information Firmwareupdate 7SJ602 /CC V3.54 -> V3.55	
				Bearb.	Bindrich		
				Gepr.	Heining-Triebs		
				Norm.	(Liesmich.doc)		
2E	Firmware	13.09.06	ROS	SIEMENS AG PTD EA D SC 14 Energy Automation		C53000-A1000-X085-2E-20	Blatt 2 / 5
2D	Firmware	09.01.06	ROS				
2C	Firmware	13.01.05	ROS				
2B	Firmware	15.10.04	ROS				
2A	Erstausgabe	22.07.04	ROS				
Zust	Mitteilung	Datum	Name				

Im linken Bereich des Bildes sehen Sie alle aktuell auf Ihrem Rechner verfügbaren Firmwareversionen. Sie müssen zunächst die zu ladende Firmware auswählen. Selektieren Sie dazu unter dem Gerätetyp die benötigte Firmware (z.B. „01.23.45“ für V1.23). Je nach Gerätetyp wird Ihnen nicht nur eine Gerätefirmware, sondern auch die Firmware für weitere Geräte angezeigt.

Vor dem Start des Ladevorganges wählen Sie unter „Einstellungen“ die serielle Schnittstelle Ihres PC aus, die Sie über das Verbindungskabel mit dem Gerät verbunden haben. Dazu erscheint das folgende Menü:



Weitere Hinweise erhalten Sie unter „Hilfe“. Starten Sie jetzt den Ladevorgang für die Firmware mit „Start Update“.

Beachten Sie die Hinweistexte des Ladeprogramms während des Ladevorganges.

WARNUNG!

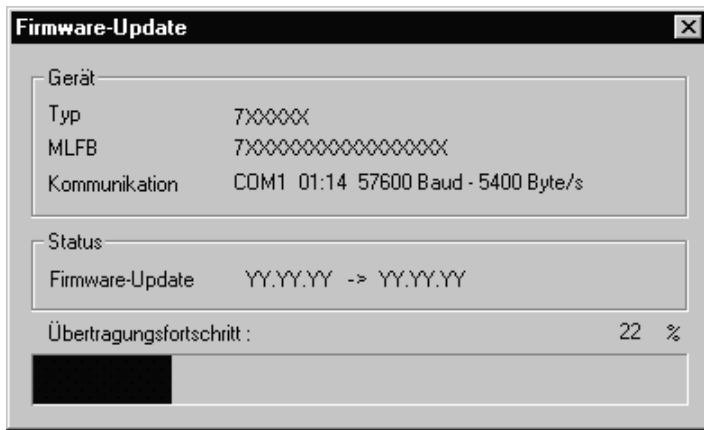
Während des Ladevorgangs darf die Versorgungsspannung des Schutzgerätes nicht unterbrochen werden.

Hinweis:

Sollte während der Installation die Versorgungsspannung ausfallen, so versuchen Sie, den Ladevorgang zu wiederholen. Abhängig vom Zeitpunkt des Spannungsausfalls ist dies u.U. nicht möglich. Dann ist eine Rücksendung des Gerätes zum Werk erforderlich. Wenden Sie sich in diesem Fall oder auch bei unerwarteten Problemen an Ihren SIEMENS-Ansprechpartner.

Die korrekte Datenübertragung zwischen PC und Schutzgerät wird vom Ladeprogramm überprüft. Während des Ladevorganges sehen Sie auf dem PC das folgende Bild:

				Datum	26.06.00	Service-Information Firmwareupdate 7SJ602 /CC V3.54 -> V3.55	
				Bearb.	Bindrich		
				Gepr.	Heining-Triebs		
2E	Firmware	13.09.06	ROS	Norm.			
2D	Firmware	09.01.06	ROS	(Liesmich.doc)			
2C	Firmware	13.01.05	ROS	SIEMENS AG			Blatt
2B	Firmware	15.10.04	ROS	PTD EA D			
2A	Erstausgabe	22.07.04	ROS	SC 14			C53000-A1000-X085-2E-20
Zust	Mitteilung	Datum	Name	Energy Automation			



Nach dem Laden erfolgt im Schutzgerät automatisch eine Checksummenprüfung, die sicherstellt, dass die neue Firmware korrekt in das Gerät übertragen wurde. Nach einer erfolgreichen Hochrüstung leuchtet die grüne RUN-Leuchtdiode und die rote ERROR-Leuchtdiode erlischt. Das Firmwareupdateprogramm führt dann einen Uranlauf durch. Dabei geht die rote ERROR-Leuchtdiode erneut an. Nach erfolgtem Uranlauf erlischt die ERROR-Leuchtdiode abschließend.

5. Parametersatz ins Gerät hineinladen

Nach Abschluß des Ladevorganges befinden sich alle Geräteparameter in Grundeinstellung. Wurde vor dem Update mit DIGSI ein Parametersatz aus dem Gerät herausgeladen, so kann dieser jetzt erneut in das Gerät hineingeladen werden.

				Datum	26.06.00	Service-Information Firmwareupdate 7SJ602 /CC V3.54 -> V3.55
				Bearb.	Bindrich	
				Gepr.	Heining-Triebs	
				Norm.		
2E	Firmware	13.09.06	ROS	(Liesmich.doc)		SIEMENS AG PTD EA D SC 14 Energy Automation
2D	Firmware	09.01.06	ROS			
2C	Firmware	13.01.05	ROS			
2B	Firmware	15.10.04	ROS			
2A	Erstausgabe	22.07.04	ROS			
Zust	Mitteilung	Datum	Name			
C53000-A1000-X085-2E-20						Blatt 4 / 5



WARNUNG

Beim Betrieb können in Geräten und Baugruppen je nach Ausführung und Anwendung gefährliche elektrische Spannungen auftreten. Unsachgemäßer Umgang mit diesen Geräten kann deshalb zu schweren Körperverletzungen oder erheblichen Sachschäden führen.

Nur entsprechend qualifiziertes Personal sollte an diesem Gerät arbeiten.

Der einwandfreie und sichere Betrieb dieses Gerätes setzt sachgemäßen Transport, fachgerechte Lagerung, Aufstellung und Montage sowie sorgfältige Bedienung und Instandhaltung voraus.

Sollten Sie weitere Informationen wünschen, oder sollten besondere Probleme auftreten, die in der Anleitung nicht ausführlich genug behandelt werden, können Sie die erforderliche Auskunft über die örtliche Siemens-Niederlassung anfordern.

QUALIFIZIERTES PERSONAL

sind Personen, die mit Aufstellung, Montage, Inbetriebsetzung und Betrieb des Produktes vertraut sind und über entsprechende Qualifikationen verfügen, wie z.B.:

- Ausbildung oder Unterweisung bzw. Berechtigung Geräte/Systeme gemäß den Standards der Sicherheitstechnik für elektrische Stromkreise zu betreiben und zu warten.
- Ausbildung oder Unterweisung gemäß den Standards der Sicherheitstechnik in Pflege und Gebrauch angemessener Sicherheitsausrüstung
- Schulung in Erster Hilfe



WARNING

Dangerous voltages may occur in devices and modules during operation depending on the design and application. Incorrect use of these devices can therefore result in severe personal injury or substantial damage to property.

Only suitably qualified staff should work on this device.

Correct and safe operation of this device is dependent on proper handling, installation, operation and maintenance.

Should you require further information, or should particular problems occur which are not handled in sufficient depth in the Instructions, help can be requested through your local Siemens Office or representative.

QUALIFIED PERSON

A "qualified person" is one who is familiar with the installation, construction and operation of the device and who has the appropriate qualifications, e.g.

- is trained and authorised to operate and maintain devices/systems in accordance with established safety practices for devices with electrical circuits.
- is trained in the proper care and use of protective equipment in accordance with established safety practices.
- is trained in first aid.

Änderungen vorbehalten !

Subject to change without prior notice !

				Datum	26.06.00	Service-Information Firmwareupdate 7SJ602 /CC V3.54 -> V3.55	
				Bearb.	Bindrich		
				Gepr.	Heining-Triebs		
2E	Firmware	13.09.06	ROS	Norm.			
2D	Firmware	09.01.06	ROS		(Liesmich.doc)		
2C	Firmware	13.01.05	ROS	SIEMENS AG			Blatt
2B	Firmware	15.10.04	ROS	PTD EA D			
2A	Erstausgabe	22.07.04	ROS	SC 14		C53000-A1000-X085-2E-20	5 / 5
Zust	Mitteilung	Datum	Name	Energy Automation			